

TIGER 6s



MAUS 6

KEILER



PANTHER 2s



ROPA

1972



Bauernsohn baut einen Vollernter

100 Hektar Rübenschläge warten auf Paintners Sechsstreihige

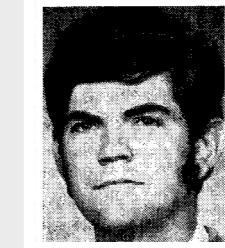
he. SITTELSDORF. Seit einigen Wochen kann man sich auf dem schönen Paintnerhof in Sittelsdorf die Spannung genau vorstellen, die in Kap Kennedy vor dem Start des ersten Raumschiffes geherrscht haben muß. Vor einer ähnlichen Situation stehen nämlich die Paintners, seit Junior Hermann,

gerade 25 Jahre alt, in der Werkstatthalle des Hofes einen sechsstreihigen Rübenvollernter baut: wird es funktionieren, dieses Monstrum, oder haben sich die Besitzer von 100 Hektar in den Landkreisen Rottenburg/Laaber und Mallersdorf auf ein Phantom eingerichtet?



Thema Nummer eins heißt heuer Paintner

26jähriger Bauernsohn aus Niederbayern konstruierte und baute sechsstreihigen Vollernter mit über 90 ha Kampagneleistung

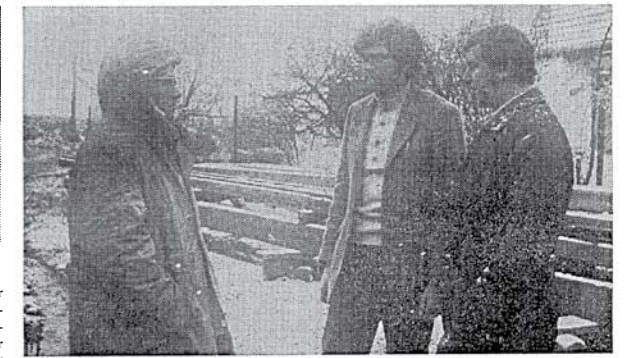


Hermann Paintner

he. SITTELSDORF. Der 26jährige Bauernsohn Hermann Paintner im niederbayerischen Sittelsdorf ist heuer das Gesprächsthema Nummer eins unter den Zuckerrübenbauern nicht nur seiner engeren Heimat. Der von ihm konzipierte und selbstgebaute sechsstreihige Roder mit dem Zwölf-Tonnen-Bunker hat geradezu Wallfahrten nach Sittelsdorf ausgelöst. Noch ehe die Kampagne überhaupt zu Ende war, nahm sich seiner sogar schon die Legende an. Unter den Anbauern wird kolportiert, der Chef einer bekannten Vollernterfabrik habe gesagt, wenn diese Maschine nur 100 Meter zu roden in der Lage sei, werfe er seine sämtlichen Konstrukteure hinaus.

Ohne technische Vorbildung

Wer, lautet die Frage, ist Hermann Paintner? Was hat er, der Techniker und Konstrukteur ohne Reißbrett, ja, ohne jede technische Vorbildung ist und noch nicht einmal eine technische Zeichnung selbst anfertigen kann, was hat er gebaut? Welche Leistung hat sein Prototyp erbracht? Hermann Paintner, nur Volksschule und Landwirtschaftsschule wie üblich, Sohn eines Landwirts mit elf bis zwölf Hektar Zuckerrüben, ist Techniker aus Leidenschaft. Ausgangspunkt für seine Konstruktion war die Überlegung, daß die einreihigen Vollernter eine zu geringe Leistung haben. An ihre Stelle müsse irgendetwas in der Gegend von einem Hektar Stundenleistung treten, das weder großen personellen noch besonderen Schlepperbesatz verlangt, das Blatt nicht ruiniert und die Rüben auch bei größeren Schlaglängen nicht im Schwad ablegen muß.



Der junge Konstrukteur Hermann Paintner (Mitte) auf seinem elterlichen Hof im Gespräch mit dem Geschäftsführer des Verbandes Bayerischer Zuckerrübenbauern, Dr. Schmidbauer (rechts), und dem Geschäftsführer der VSK-Technik, Georg Soneck (links). Foto: Orth

2 1/2 ha die Stunde

● Was dabei herauskam - es muß immer wieder betont werden: ohne jede technische Vorlage -, ist ein, wie es auf den ersten Blick scheint, Monstrum von 12,50 Meter Länge und 3,30 Meter Breite, 18 Tonnen Eigengewicht und einem Bunker für zwölf Tonnen Rüben. Erst Anfang Oktober zum Einsatz gekommen, schaffte dieser Sechsstreihiger bis zum Eintritt des großen Regens 90 Hektar - im Schnitt zweieinhalb Hektar die Stunde.

● Ausdrücklich für hügeliges Gelände konstruiert, bewältigt Paintner auch Hanglagen um acht bis zehn Prozent Gefälle, wenn auch bei auf zwei Hektar verminderter Stundenleistung. Der Schlag kann ohne Anordnung geerntet werden.

Verbesserungen im nächsten Jahr

Die vom hohen Fahrersitz gut überschaubare Maschine gliedert das Blatt in drei Meter Breite und legt es in Längsschwad ab. Erste Schwierigkeiten mit dem Blatt wurden in kürzester Frist technisch überwunden. Paintner will 1973 mit einem zusätzlichen Gebläse arbeiten, um das geschleifte Blatt, soweit es nicht für Silage gebraucht wird, gleich zum Schwad ablegen zu lassen.

Die Rüben werden dann mit Gummischlägen von den Blattresten gesäubert und von Pendelscharren über je zwei Sieberne und Elevatoren in den Bunker befördert. Der Bunker kann bis zu einer Bordwandoberkante des Hängers von 2,50 Meter entladen werden.

Angetrieben wird die Maschine von einem 150-PS-Dieselmotor, der sich als voll ausreichend erwiesen hat. Nicht befriedigt hat Paintner der 50 PS Diesel, der die Rodemaschinerie antreibt.

Er wird deshalb 1973 mit einem stärkeren Motor arbeiten. Nicht befriedigt ist Paintner auch von den Hinterachsen, die er verstärken will. Beweglichkeit und Sicherheit am Hang liegen weitgehend in den drei steuerbaren Achsen. Die vier Hinterräder sind mit Ballonreifen russischer Herkunft bestückt, die Paintner bei der DLG-Ausstellung gesehen und über Schweden importiert hat.

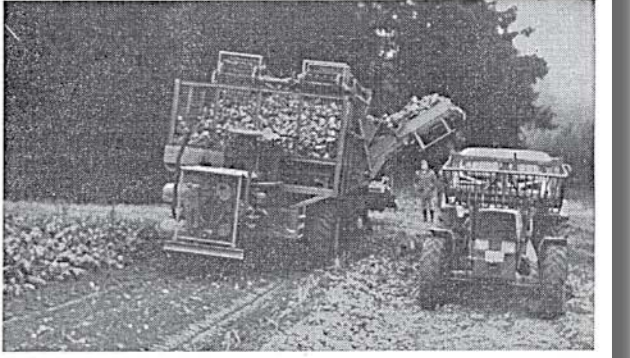
● Das alles hat Paintner in der heuseigenen Werkstatt

zusammengebaut. Materialkosten - Teile wurden auch von Maschinenfabriken bezogen, soweit sie für das Sittelsdorfer Konzept geeignet erschienen - summa summarum gute 75 000 Mark.

Paintner ist sich darüber klar, daß die 30 cm Überbreite noch wegmüssen. Das wirft jedoch keine besonderen Probleme auf und setzt lediglich einen generellen Übergang zum 45-cm-Reihenabstand voraus.

Zwei Freunde helfen

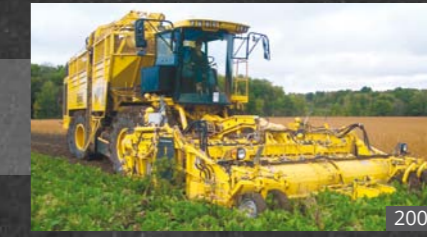
Übrigens legt Hermann Paintner Wert auf die Feststellung, daß ihm beim Bau der Maschine zwei Freunde, darunter der ehemalige Weltleistungspflüger Josef Schmid aus Oberroining, geholfen haben. Daß seine Maschine nicht nur die Bauern brennend interessiert, zeigt auch der Aufmarsch der Landmaschinenindustrie auf dem Paintnerhof. Die Tatsache, daß die Abgesandten einer bekannten Fabrik in seiner Abwesenheit und ohne seine Erlaubnis die Maschine in allen Einzelheiten fotografiert haben, hat den Vorsitzenden des Verbandes süddeutscher Zuckerrübenbauern, Dr. v. Posching, veranlaßt, Paintner eine rechtliche Beratung durch den Verbandsjurist anzubieten.



Der neue sechsstreihige Zuckerrübenvollernter, System Paintner (Ansicht von rückwärts) im Einsatz. Foto: Schmidbauer

Der lange Weg

...vom ersten Zuckerrübenvollernter zum ROPA Tiger und ROPA Panther



... vom Reinigungsband zur ROPA Maus



Den ROPA Keilern folgen weitere Produkte in der Kartoffeltechnik



ROPA Stammwerk in Sittelsdorf:

- Forschung, Entwicklung und Fertigung
- 30 ha Betriebsgelände
- 86.000 m² überdachte Hallen
- Modernstes Lackierzentrum
- Über 480 Mitarbeiter am Firmensitz



Präzision in Perfektion!

Zerspanung, CNC-Bearbeitung und Laserzuschnitt nach höchsten Fertigungsstandards

Im Maschinenbau erreichen wir eine sehr hohe Fertigungstiefe und haben uns über viele Jahre umfassendes Know-How angeeignet. Im Fertigungsbereich produziert die PMB Paintner Maschinenbau komplexe Baugruppen und Chassis als Basiskomponenten für Hochleistungsmaschinen von ROPA.

Auf modernsten CNC-Bearbeitungszentren werden Werkstücke und Baugruppen in höchster Präzision nach elektronischen Zeichnungsvorgaben aus der Entwicklung gefertigt. Ebenso Einzelteile und Muster als Basis für den Prototypenbau. Mehrere Kurzstangenlader und Lademagazine ermöglichen kurze Bearbeitungszeiten und dadurch höchste Effizienz. Mit einer eigenen Laseranlage werden dünne als auch dickere Bleche in höchster Präzision geschnitten.

Mit den Trumpf TruLasern verfügt PMB über wirtschaftlichste Lösungen für die Produktivbearbeitung mit Festkörperlasern. Dank der Option BrightLine fiber erzielt die Maschine nicht nur in dünnem sondern auch in dickem Blech eine hervorragende Teilequalität.

Mit modernen, CNC-gesteuerten Abkantpressen von Trumpf / EHT werden Werkstücke bis zu einer Länge von 4000 mm exakt gekantet. Durch den Einsatz unterschiedlichster Abkantwerkzeuge können verschiedenste Biegeradien und Aufkanttypen erzielt werden. Verschiedene Zusatzeinrichtungen ermöglichen auch komplizierte Kantungen. Mit einer Presskraft von bis zu 230 to können auch sehr dicke Bleche exakt gekantet werden.

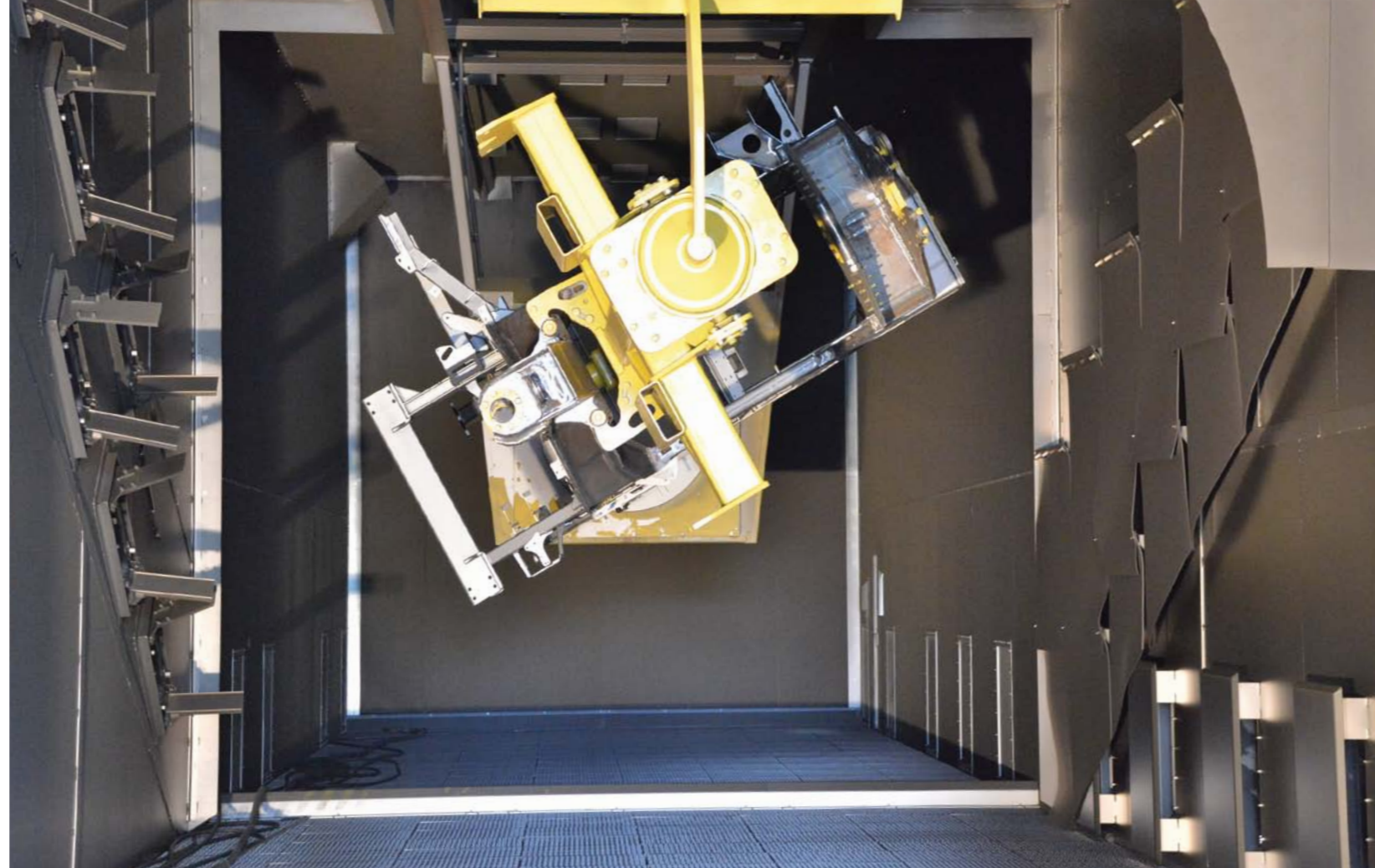


Modernste Kugelstrahlanlagen und Pulverbeschichtung

Unsere neuen Beschichtungsanlagen sind auf umweltfreundliche lösemittel- und emissionsfreie Pulverlacke ausgelegt, die aufgrund ihrer hohen Schichtstärken von 60 - 120 µm gegenüber Nass- und Tauchlacken eine deutlich gesteigerte Witterungs- und Säureresistenz aufweisen und gegen mechanische Beanspruchung wesentlich beständiger sind.

Die teilautomatischen Anlagen von Agtos und Rippert sind dimensioniert für Werkstücke bis Abmessungen von 6 x 2 x 3 m (L x B x H) bei der Kleinteileanlage, sowie 10 x 3,5 x 4 m bei der Großteilanlage. Für eine optimale Lackhaftung werden die Maschinenkomponenten vor dem Beschichten mit Stahlkugeln und

Granulaten gestrahlt, so dass Zunder und Flugrost sicher beseitigt werden. Aufgrund der dadurch entstehenden rauen Oberfläche kann sich der Lack regelrecht verzahnen, was zu einer wesentlich verbesserten Lackhaftung führt, insbesondere auch auf laserschnittenen Kanten. Nach dem kugelstrahlen werden die Bauteile entfettet, chemisch gereinigt, eisenphosphatiert und passiviert. Im Anschluß erfolgt bei elektrostatischer Aufladung die Pulverbeschichtung, bevor die Lacke eine Stunde lang bei 200 °C eingebrannt werden.



Weitere Highlights der Anlage:

- Die bei der Vorbehandlung der Bauteile anfallenden Abwässer werden in einer integrierten Verdampferanlage aufbereitet und dem Prozess als Frischwasser wieder zugeführt.
- Zur Beheizung der Trockner (140 °C) und Öfen (200 °C) kommen umweltfreundliche und CO₂-neutrale Hackschnitzelheizungen zum Einsatz.
- Die Beschichtungskabinen der Großteilanlage sind lufttechnisch sektional geschaltet, d.h. es wird nur der Bereich belüftet, in dem der jeweilige Mitarbeiter gerade arbeitet. Das geschieht automatisch (Bewegungsmelder) und spart Strom- und Wärmeenergie.



ROPA

besser
lackieren.
Green Award
1. Sieger
ROPA



ROPA Hausvorführung in Sittelsdorf, November 2012



ROPA Hausvorführung in Sittelsdorf, November 2014



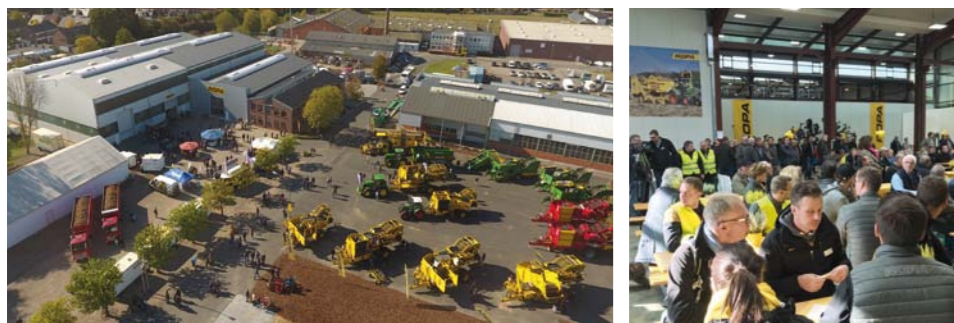
ROPA Hausvorführung in Sittelsdorf, November 2016



ROPA Hausvorführung in Sittelsdorf, November 2022



Fachtagung - 50 Jahre Rodetechnik Hermann Paintner



ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH
Zweigniederlassung Rheinland - Zentrales
Ersatzteillager WM Kartoffeltechnik
 Wimenweg 14 · D-41751 Viersen-Boisheim
 Tel.: +49 2153 95 391- 300 · Fax +49 2153 95 391- 341



ROPA Tochterunternehmen
 für Service und Vertrieb

ROPA FRANCE
 gegr. 1996, 80 Mitarbeiter
 280 rue du Château
 F-60640 Golancourt
 Tel. +33-3 44 43 44 43 · Fax +33-3 44 43 44 88
 www.ropa-france.fr



ROPA France Janville
 Service und Vertrieb

ROPA FRANCE
Zweigstelle Janville
 gegr. 2015, 20 Mitarbeiter
 1, rue Pierre et Marie Curie · 28310 Janville
 Tel. +33 2 37 28 37 28 · Fax +33 2 37 91 90 75
 www.ropa-france.fr



ROPA Tochterunternehmen
 für Service und Vertrieb

ROPA POLSKA
 gegr. 2007, 40 Mitarbeiter
 ROPA Polska Sp.z o.o.
 Blonie, ul.Przemyslowa 4 · PL-55-330 Miekinia
 Tel. +48-717 767 200 · Fax +48-717 767 201
 www.ropapolska.pl



ROPA
UKRAINE



ROPA
RUSSLAND



ROPA
POVOLZHYE



ROPA
INTERNATIONAL

China (3 LKWs für eine Bunkerladung notwendig)



USA



USA



Kanada



Kanada



USA



Polen



West-Ukraine

ROPA Tochterunternehmen
für Service und Vertrieb

ROPA UKRAINE

gegr. 2003, 39 Mitarbeiter
Popowitscha Str. 35, UA 09431 Polkownitsche,
Rayon Stawitsche, Kiew Gebiet, Ukraine
Tel.: +380 4564 250-21 · Fax +380 4564 250-35
www.ropa.in.ua

ROPA Tochterunternehmen
für Service und Vertrieb

ROPA RUSSLAND

gegr. 2005, 50 Mitarbeiter
Gebiet Lipezk, Tchapligin
RUS-399921 Rostchinski
Tel. +7-474-752-51-70 · Fax +7-474-752-51-71
www.ropa-rus.ru

ROPA Tochterunternehmen
für Service und Vertrieb

ROPA POVOLZHYE

gegr. 2008, 18 Mitarbeiter
Spartakovskaja Str. 2
RUS 420107 Kazan, Republik Tatarstan
Tel. +7-843-278-20-64 · Fax +7-843-278-20-64
www.ropa-volga.ru



Bayern



Großmann's Feldfrüchte, Vierkirchen-Pasenbach, Bayern



Niederlande



Nebraska/USA



Niedersachsen



Weinviertel, Österreich



Bayern



LU Bauch, Niedersachsen



Frankreich



Tschechien



Michigan, USA



Frankreich



Rheinland-Pfalz



Golancourt, Frankreich



Japan



Sandsbach



Gäuboden



ANS, Brandenburg



Russland



Schweiz



ZRG Rheinhessen



Chile



APH Hinsdorf, Sachsen-Anhalt



RRG Laa/Thaya, Österreich



Rheinhessen



Niederlande

PANTHER 2s



Noch mehr Effizienz gepaart mit digitaler Vernetzung im leistungsstärksten zweiachsigen Zuckerrübenroder

Im **Panther 2S** vereint sich sportlich modernes Design mit Wendigkeit und Agilität zu einem „Arbeitstier“ für pure Freude am Rübenroden. Genügend

Leistungsreserven für extremste Rodebedingungen oder beim Vorsatz von XL-Rodeaggregaten bringt das Kernstück, der 796 PS / 585 kW Volvo Penta Reihenmotor mit einem maximalen Drehmoment von 3.650 Nm und 16,12 Liter Hubraum. Perfekt integriert in das neue Maschinendesign wurde das medaillenprämierte und

bodenschonende Fahrwerkssystem mit Wankstabilisierung und automatischem Hangausgleich. Wie im Tiger 6S bildet eine neue Generation von extrem leistungsstarken Bordrechnern das Zentrum für Telematik, predictive Analytics, Online-Diagnose und Assistenzsystemen für die teilautonome Zuckerrübenenernte.

Vollautomatischer Hangausgleich +/- 7 Prozent

Am Seitenhang wird das Chassis zum Hang hin geneigt. Beim Absenken des Dreipunktes wird das Rodeaggregat parallel zur Vorderachse und somit zum Hang geführt - Vorteil, bereits ab der ersten Rübe wird die korrekte Rodetiefe über die komplette Arbeitsbreite erreicht



ROPA



Anti Shake and Balance System

Wankstabilisierung mit vollautomatischem hydraulischem Radlast- und Hangausgleich

- 2 Pendelachsen mit 4 Stabilisierungszylindern
- 50 Prozent weniger Wankbewegungen am Chassis und Dreipunkt für eine exaktere Reihenführung und weniger Rübenbeschädigung
- Geringere Materialbeanspruchung, längere Lebensdauer
- Hydraulische Verbindung der Stabilisierungszylinder je Seite
- Ausgleich der Radlasten zwischen Vorder- und Hinterachse
 - ▷ bessere Traktion und Bodenschonung
- Mehr Hangstabilität, geringere Kippgefahr
- Bessere Rodertiefenführung, weniger Erdaufnahme
- Großvolumige Michelin Ultraflex CerexBib2 Bereifung, niedriger Reifendruck
- Höherer Fahrkomfort auch bei Schrägfahrten und am Vorgewende
- 3-Achsen-Gyroskop mit Beschleunigungsmessung zur Fliehkraftkompensation für eine noch feinfühligere Neigungsregelung

TIGER 6s



Der **ROPA Tiger 6S** ist mit bis zu **796 PS / 585 kW** der leistungsstärkste Zuckerrübenvollernter weltweit. Die Panoramakabine erzeugt ein großzügiges Raumgefühl und bietet einen Fahrerplatz zum Wohlfühlen. Diese Hightech-Maschine ist der Inbegriff für Innovation, Digitalisierung und Vernetzung in der Landtechnik. Gegenüber dem Tiger 6 verfügt der Tiger 6S über **zwei 12,1 Zoll Bedienterminals** mit höherer Pixeldichte und damit noch schärferer Auflösung. Die Bedienung am Terminal mit interaktiven Schaltflächen erfolgt noch intuitiver und entspricht der Logik

von Tablets und Smartphones. Auf dem Terminal auf der linken A-Säule können zusätzlich zu den Maschinenfunktionen die Kamerabilder angezeigt werden. Der Tiger 6S ist serienmäßig mit Digitalkameras ausgerüstet. Über das neue ergonomische Bedienelement an der linken Armlehne lässt sich das Entladeband und die Bunkerentleerung noch komfortabler steuern. Am rechten Multifunktionsjoystick können fünf Funktionstasten frei belegt werden, zum Beispiel mit dem Großflächenscheibenwischer. Das serienmäßig integrierte Telematikmodul bildet die Basis für schnelle

Hilfestellung und Diagnose im Servicefall auf allen Kontinenten.

Bis zu 10 Prozent Hangausgleich

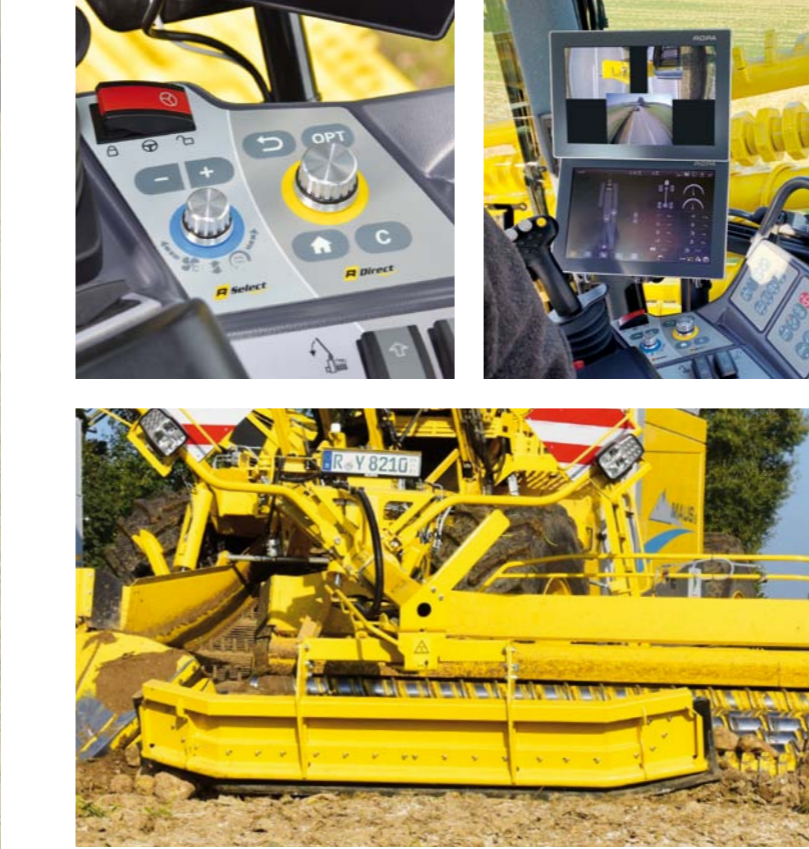
Das mehrfach ausgezeichnete hydraulische Fahrwerkssystem R-Soil Protect mit Hangausgleich und Wankstabilisierung wurde im Tiger 6S nochmals weiterentwickelt. Im Tiger 6S ist zusätzlich ein 3-Achsen-Gyroskop mit Beschleunigungsmessung zur Fliehkraftkompensation für eine noch feinfühlere Neigungsregelung integriert.



- Praxisorientiert und zukunftssicher
- Ernte des vollen Rübenertes
- 3,00 m Breite für Durchroden ohne Rübenverluste
- Hohe Einsatzsicherheit - Robuste Konstruktion
- Langlebig und wertbeständig
- Patentiertes Fahrwerkskonzept - mehr Bodenschutz und Einsatzsicherheit
- Hangausgleich und mehr Fahrkomfort
- Neue Kabine mit einfacher Bedienung
- Großes Bunkervolumen - hohe Tagesleistungen
- Geringer Kraftstoffverbrauch
- Weniger Verschleiß



MAUS 6



ROPA

Vernetzter Arbeitsplatz der Extraklasse

Das Premiummodell **ROPA Maus 6** des Technologieführers in der Rübenverladung und Rübenernte vereint einsatzsichere Technik mit modernem Design.

Im absolut auf Leistung und Effizienz abgestimmten Gesamtkonzept mit 10,2 m breiten Aufnahmesystem fusionieren praxisorientierte Entwicklungen mit den neuesten technischen Innovationen aus dem Hause ROPA. In das Wirkungsgrad maximierte Antriebskonzept ist der extrem sparsame 260 KW / 354 PS starke Mercedes-Benz Motor OM 936 LA mit 7,7 Liter Hubraum, 2-stufiger

Turboaufladung, 1.450 Nm max. Drehmoment von 1.200 – 1.600 1/min, integriert, der auch im Verladebetrieb automotiv, mit reduzierter Motordrehzahl betrieben wird und für Extrembedingungen reichlich Kraftreserven bereithält.

Das serienmäßig integrierte Telematikmodul bildet die Basis für vorausschauenden Service 4.0, insbesondere für predictive Analytics sowie schnelle Hilfestellung und Diagnose im Servicefall auf allen Kontinenten. Bei Maschinen mit integrierter Wiegeeinrichtung kann die Auflistung der einzelnen Ladungen im R-Connect analysiert werden.

Grössere und moderne Fahrerkabine

Die neu konstruierte Panoramakabine erzeugt ein großzügiges Raumgefühl und wird im Arbeitsmodus auf 5,10 m angehoben. Gegenüber der Maus 5 ist die Kabine um 16 cm breiter, 40 cm länger und bietet mit einem enormen Gesamtvolumen von 4.400 l um 1.125 l bzw. 35 Prozent mehr Raum und Platzangebot. Die Kabine der Maus 6 ist damit die größte Kabine am Markt der Verlademäuse. Sie bietet nun ein noch größeres Platzangebot, auch für einen zusätzlichen klappbaren Sitzplatz - ideal für den Einsatzleiter oder zur Abstimmung beim Fahrerwechsel.





ROPA



KEH
RO 21

KEH
RO 11

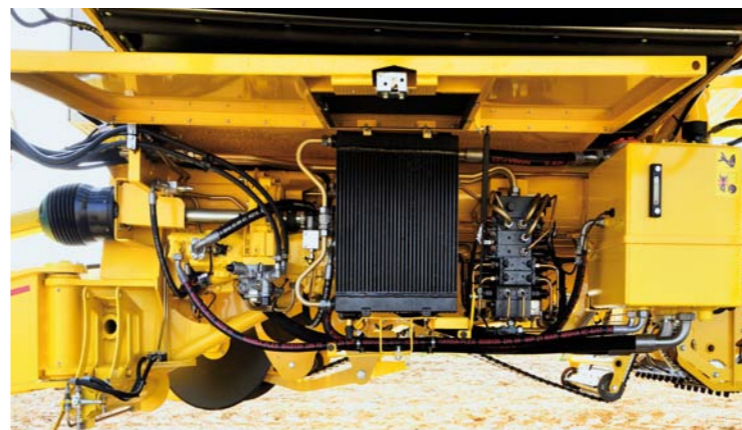


ROPA

FENDT 313

FENDT

www.ropa-maschinenbau.de



Der **ROPA Keiler 1** ist ein gezogener einreihiger Kartoffelroder mit 6 t Bunker. Der Keiler 1 wurde insbesondere entwickelt für Kunden mit gesteigerten Anforderungen an höchste Qualität (Speisekartoffeln) bei zugleich gründlicher und extrem schonender Reinigung und hervorragender Krauttrennung.

Über eine Load-Sensing Eigenhydraulik werden alle Reinigungselemente vollhydraulisch in der Drehzahl angepasst - insbesondere auch

Siebketten und Krautkette.

Der gesamte Roder ist äußerst vibrationsarm und geräuschreduziert dank seines vollhydraulischen Antriebs. Unabhängig von der Zapfwellendrehzahl halten sämtliche Reinigungseinheiten ihre optimale Geschwindigkeit. Der Kraftstoffverbrauch verringert sich bei reduzierter Motordrehzahl des Traktors.

Die Bedienelemente und das Touchterminal für den Keiler 1 lassen sich ergonomisch in jede

Traktor-Kabine integrieren. Die ROPA Keiler sind kompatibel mit jedem ISOBUS-Terminal.

Weitere Ausbaustufen des vollhydraulischen Antriebs ermöglichen das Speichern und Abrufen von benutzerdefinierten Maschineneinstellungen zur Anpassung an schlagspezifische Gegebenheiten oder beim Wechsel zwischen Speise- und Stärkekartoffeln.



Für den **Keiler 2 Classic** wurden viele bewährte Baugruppen des Keiler 2 übernommen. Der Hauptunterschied zwischen den Kartoffelrodern sind die beiden Igelbänder als Trenngeräte des Keiler 2 Classic. Das Gesamtkonzept überzeugt bei geringeren Reinigungsanforderungen (sandige bzw. separierte Böden) mit einer sehr hohen Reinigungsleistung bei maximaler Produktschonung. Der Keiler 2 Classic mit seinen beiden Reinigungsaggregaten Igel 1 und Igel 2 ist auf Grund der offenen Bauweise äußerst

übersichtlich, zugänglich und wartungsfreundlich. An dem flach ansteigenden und maximal dimensionierten Verleseband mit optionaler Beimengenspur können mittels ausschließbarem Podest bis zu 8 Personen bequem arbeiten. In Verbindung mit höhenverstellbaren Podesten kann hier jeder Arbeitsplatz individuell und ergonomisch eingerichtet werden. Der Keiler 2 Classic verfügt wie alle Modelle über den vollhydraulischen Antrieb sowie der

ISOBUS-Steuerung im Standard. Der Schnellwechselrahmen für die Aufnahme ist ebenfalls standardmäßig integriert, so dass sich gerade mit dieser Maschine, aufgrund der reduzierten Reinigungsaggregate, Zwiebeln und andere Sonderkulturen leistungsstark und schonend ernten lassen. Des Weiteren wurde auch hier die Teleskopachse verbaut, um beim Anroden auf 3 m arbeiten zu können und erhöhte Standsicherheit beim Roden mit 3,5 m zu gewährleisten.

Der **ROPA Keiler 2** ist ein 2-reihiger gezogener Kartoffelroder mit ca. 7,5 t Bunker. Neben neuen Detaillösungen verfügt der Keiler 2 über einen vollhydraulischen Antrieb zur optimierten Reinigungsanpassung. Der Keiler 2 ist unabhängig von der Zapfwelldrehzahl und hält somit sämtliche Reinigungseinheiten in optimaler Geschwindigkeit. Daraus resultiert ein geringerer Kraftstoffverbrauch bei reduzierter Motordrehzahl des Traktors. Der vollhydraulische Antrieb ermöglicht die

automatische Drehzahlregelung aller Reinigungseinheiten. Ab einer Zapfwelldrehzahl von 650 U/min werden bereits alle Reinigungseinheiten mit der maximalen Ölmenge durch die Load-Sensing Hydraulik versorgt. Zur Anpassung an verschiedene Erntebedingungen können die Reinigungselemente unabhängig von der Traktoren-Motordrehzahl von der minimalen bis zur maximalen Drehzahl individuell geregelt werden - ohne das Gaspedal zu betätigen.

Serienmässiges ROPA Schnellwechselsystem
Für den Wechsel zwischen Dammaufnahme und Schwadaufnahme hat ROPA ein praxiserprobtes Schnellwechselsystem entwickelt. Binnen weniger Minuten kann der Keiler 2 von der Kartoffelernte auf die Zwiebelernte umgerüstet werden. Gleiches gilt umgekehrt. Der gesamte Koppelvorgang lässt sich von einer Person komfortabel und ohne Spezialwerkzeug durchführen.


KEILER & L




**CLASSIC
KEILER & L**





ROPA Kartoffelmaus - Verladen von Stärkekartoffeln

Mit der Kartoffelmaus kann die Effizienz und die Wirtschaftlichkeit in der Logistik für Stärkekartoffeln gesteigert werden. Überdies

können Landwirte den Anbauumfang für Kartoffeln erweitern, ohne dass sie zugleich in Lagerkapazitäten investieren müssen. Positive

Erfahrungen zeigen sich auch beim Verladen von Speisekartoffeln, welche direkt nach der Anlieferung weiter verarbeitet werden.



ROPA Krautschläger KS 475 und KS 490 - Mechanische Krautregulierung mit Qualität und Leistung

Der **ROPA Krautschläger** – weit mehr als nur ein Gerät zur Erleichterung der Kartoffelernte. Als immer bedeutendere Ergänzung oder gar Alternative zu herkömmlichen Pflanzenschutzmitteln für die Krautregulierung

und -abtötung, ermöglicht er eine gezielte Bestandsführung im Kartoffelanbau.

Mit der mechanischen Krautregulierung lässt sich die termingerechte Abreife der Pflanzen und damit auch die Schalenfestigkeit sowie

weitere Qualitätsaspekte steuern.

Mit unseren ROPA Krautschlägern KS 475 und KS 490 erhalten Sie perfekte Partner für eine leistungsstarke und effiziente Krautregulierung in der gewohnten ROPA-Qualität.



ROPA Gecko - Kartoffel-Handlegemaschine

Die vierreihige Kartoffel-Handlegemaschine **ROPA Gecko** kann mit bis zu 5 Paletten bestückt werden, auf denen die vorgekeimten Kartoffeln in Kisten lagern. Vom Kisten-Förderband aus werden die Pflanzbänder mit Kartoffeln manuell bestückt. So werden die vorgekeimten Kartoffeln bestmöglich geschont und eine Tages-

leistung von über 6 Hektar erreicht. Durch die Kombination aus schonender Behandlung der vorgekeimten Kartoffeln und exakt einstellbarem Legeabstand wachsen die Kartoffeln optimal an und sorgen für eine schnelle und gleichmäßige Feldbedeckung sowie eine homogene Sortierung des Ernteguts.



ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH
 Sittelsdorf 24 · D-84097 Herrngiersdorf
 Tel. +49 (0) 87 85 / 96 01 - 0

www.ropa-maschinenbau.de

